



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 51 April/Mai 2024



Mittagshendel
mit Kartoffelsalat,
Wochentags im Biergarten:
Mo-Fr 12-15 Uhr
€ 10,90



Programm April & Mai

- ❖ **So 28. April: East West Swing Sextett**
Evergreens und Serenaders, 12-18 Uhr
- ❖ **Mi 1. Mai: Maifeiertag** 12-18 Uhr
mit der **Neurieder Blasmusik**
- ❖ **So 5. Mai: Green Ties** 12-18 Uhr
Die Jazz Orchestra Big Band aus Neuried
- ❖ **Do 9. Mai: Vatertag = Hax'ntag** 11-18 Uhr
Honky Tonk Five, Country, Hillbilly & Rockabilly
- ❖ **So 12. Mai: Muttertag Shawn & Friends**,
Country & Western, Folk & Blues, 12-18 Uhr
- ❖ **Pfingsten 19./ 20. Mai: Shawn & Friends**
Country & Western, Folk & Blues, 12-18 Uhr,
- ❖ **So 26. Mai: Free Wave Jazz Band**
Jazz, Swing, Latin, Jazz-Funk, Blues, 12-18 Uhr
- ❖ **Do 26. Mai: Forsthaus Musikanten 2.0**
Wiener Musik, bay. U-Musik, französische Murette, 12-18 Uhr
- ❖ **Feiert werd! - Familien- & Firmenfeiern**
im Eventzelt von 30 - 120 Personen, einfach anfragen!



**Forsthaus
Kasten**
logisch



Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
Fon: 089/8500360 · 82131 Gauting-Neuried
Biergartenticker: www.forst-kasten.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0, text@
typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibro-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereicher Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



Unser Titelfoto

**Den Frühlingsstart mit unserem Maibaum hat
Doris Sanktjohanser eingesandt.**

**Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken
Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne
auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an
kommunikation@neuried.de! Erklären Sie uns kurz,
wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung
erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der
Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage
einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.**

Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Babyempfang
- 7 Neubürgerempfang
- 8 Osternestsuche
- 9 Straßenbauarbeiten
- 10 Buchvorstellung
- 12 Klimaschutz Neuried
- 14 Wertstoffinsel Ettaler Straße
- 15 Das Ehepaar Sydow feiert 50. Hochzeitstag
- 16 ArtenReiche säen
- 17 Feuerwehr Neuried
- 18 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 19 1. Neurieder Kindergarten Cup
- 20 Fieberfee / JuHa
- 21 Mini KiTa „GOLDBECKchen“
- 22 Kindergarten am Haderner Weg
- 23 Veranstaltungskalender von April bis Juni 2024**
- 27 Kinderhaus Maxhofweg
- 28 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 30 Kinderhaus Kraillingerweg

Soziales

- 31 Demenzfreundliche Kommune
- 32 Nachbarschaftshilfe Neuried

Kultur

- 33 Neurieder Blasmusikanten
- 34 Die Neurieder Theaterei / VHS im Würmtal
- 35 Bücherei Neuried
- 36 K&K Neuried e.V. / Musikschule Neuried e.V.
- 38 Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Vereine

- 39 Feuerwehr Neuried e.V.
- 40 TSV Neuried e.V. / Klimanetz Würmtal
- 41 Plastikpaten e.V.
- 42 WIN e.V.
- 43 Bündnis Zukunft Neuried (BZN)
- 44 Bund Naturschutz in Bayern e.V.
- 45 Maibaum Neuried e.V. / Bündnis 90/Die Grünen
- 46 CSU NeuriedNeuried / SPD Neuried
- 47 Kath. Pfarramt St. Nikolaus

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

4

es ist Frühjahr, der Winterschlaf ist vorbei, die Natur ist entfesselt und eine Veranstaltung jagt die nächste. Da fällt es mir schon schwer zu entscheiden, mit welcher Aktion fängt man den an. Der „süßeste“ Empfang ist natürlich der Babyempfang, diese Gruppe ist nicht so leicht verbal anzusprechen und zu überzeugen, aber den Eltern kann man doch vermitteln, dass ihre Kleinsten in der Gemeinde herzlich willkommen sind und es für jedes Kind einen Betreuungsplatz gibt. Der übergebene Schmusehase wird gern mit einem kleinen Lächeln angenommen und die Eltern haben die Möglichkeit, den ersten Kontakt untereinander zu knüpfen.

Die Möglichkeit des Kontaktknüpfens ist auch Hauptaugenmerk beim jährlich stattfindenden Neubürgerempfang, einige Vereine stellen sich kurz vor und bei Knabbergebäck und etwas zu trinken kommt man auch hier schnell ins Gespräch. Bei allen Neuen herrscht das Glücksgefühl vor, in einer kleinen Gemeinde gelandet zu sein, mit kurzen Wegen und mit so freundlichen

und kompetenten Ansprechpartnern in der Verwaltung – was ich hiermit gern weitergebe.

Zum zweiten Mal fand dieses Jahr unsere Osteraktion der Wirtschaftsförderung statt. Mit dieser Aktion wollen wir die Geschäfte in der Ortsmitte unterstützen als Gegenpart zum Onlinehandel. Und es haben wieder zwölf Geschäfte mitgemacht, bei denen 160 Osternester mit einem Namen gesucht werden konnten – ein Riesenspaß für die Kinder und gut für unsere Geschäfte.

Ich wollte es selbst kaum glauben und hätte bestimmt nicht schon wieder davon gesprochen, aber jetzt ist es Wirklichkeit: Unsere große Kreuzung wird saniert!! Schon vor Ostern wurden die Absperrungen bereitgestellt und am Dienstag nach Ostern begannen pünktlich die Arbeiten. Zuerst wird die Bushaltestelle vor dem alten Rathaus hergestellt, damit der Schulweg bald wieder funktioniert. Auch wenn es reibungslos läuft, gehen wir vor einer Bauzeit von insgesamt acht Wochen aus, an zwei Wochenenden muss der Verkehr sogar komplett umgeleitet werden.

Auch in Sachen Energie tut sich viel und ich werde oft gefragt „Wann kommt die Fernwärme?“. Dazu benötigen wir aber noch Daten und Willensbekundungen, wer seine Heizung umstellen will oder muss. Mit der sogenannten Wärmeplanung wurde ein Büro beauftragt, um Gebiete mit hohem, mittlerem oder niedrigem Energiebedarf zu ermitteln. Zudem wird es unterschiedliche Wärmequellen geben, so wird ein Nahwärmenetz mit einer großen Grundwasserwärmepumpe in der Ortsmitte untersucht, Quartierlösungen in den Fokus genommen, ein Ringschluss von Gewerbetreibenden angedacht und Energieberatungsstunden angeboten, um den Hausbesitzer über Möglichkeiten zu informieren. Mit den Nachbarkommunen, die Geothermie-Bohrungen haben oder machen wollen, sprechen wir über eine mögliche Versorgung. Und bei dem Thema

Strom hat die Gemeinde mit Baierbrunn, Pullach und Schäftlarn sechs Windkraftstandorte im südlichen Forstenrieder Park auf den Weg gebracht. Dazu hat es mehrere Veranstaltungen gegeben, die letzte öffentliche fand nach dem Einreichen der Genehmigungsunterlagen online statt. Für Interessierte konnte man auch im Sitzungssaal teilnehmen und Fragen stellen. Insgesamt waren 480 Personen dabei und das Interesse an einer Beteiligung war groß. Zwei Wochen nach der Veranstaltung hatten sich schon 120 Personen in eine Interessentenliste eintragen lassen. Wer dies nicht online machen will oder kann, kann sich auch gern im Rathaus in eine Liste eintragen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bedanken und auf wichtige Termine hinweisen: Ich habe mich gefreut, dass dieses Jahr ein Neurieder Faschingswagen am großen Faschingsumzug in Krailling und Planegg teilgenommen hat. Die Feuerwehr hatte sich mit dem Maibaumverein zusammengesetzt und schnell wurde ein Anhänger gestaltet und erregte große Aufmerksamkeit bei den Würmtaler-Jecken. Bedanken möchte ich auch bei der Gruppe des Bund Naturschutz, die wie im vergangenen Jahr an der Münchner Straße geholfen haben, dass die Kröten gefahrlos den Weg vom Wald in die Kleingärten und zurück lebend überstanden haben.

Und wie ich mein Grußwort schon begonnen habe, jagt auch jetzt ein Termin den nächsten: Es stehen die verschiedensten Flohmärkte (Radl, Tracht, Kindersachen,...) an, am 20. April findet das gemeindliche RAMADAMA statt, und wenige Stunden danach feiert das Kinderhaus am Goriweg sein 25. Jubiläum. Am Sonntag findet dann die große Radlsternefahrt nach München hinein statt, es werden bis zu 600 Teilnehmer aus Richtung Augsburg und Landsberg am Rats(ch)platz erwartet. Am 1. Mai wird dieses Jahr nur die Maibaumfahne gehisst, der neue Maibaum für nächstes Jahr wird schon gesucht. Und im Sommer gibt es dann den ersten Kindergarten-Fußball-Cup aller Einrichtungen, da freue ich mich schon drauf.

Ich hoffe, ich habe Ihnen den Mund ein wenig wässrig gemacht und ich kann Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen.

Ihr



Harald Zipfel, Erster Bürgermeister



**ERLESENE BOHNEN
AUS EIGENER
KAFFEERÖSTEREI**

**Kaffee
WERKSTATT**
— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089/82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Eltern konnten sich vernetzen

Der Babyempfang der Gemeinde Neuried war ein voller Erfolg. Die Gemeinde hatte die 62 Familien eingeladen, die im vergangenen Jahr Nachwuchs bekamen. 24 Familien kamen mit ihren Babys und deren Geschwister in das BAMBINI Kinderhaus am Bozaunweg und schnell kamen die Eltern untereinander in Kontakt.

Nicht nur die Leitungen der gemeindlichen und privaten Kinderhäuser konnten sich vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen, auch die sozialen Einrichtungen stellten ihre Angebote und Programme vor. Seien es die Sportmöglichkeiten beim TSV für Eltern und Babys oder die Musikschule, als auch die Hilfsangebote von AndErl oder den Erziehungsberatungsstellen mit ihren Unterstützungsangeboten, zu all diesen Themen standen Ansprechpartner zur Verfügung.

Seit dem letzten Babyempfang im vergangenen Jahr kamen 41 Buben und 24 Mädchen auf die Welt, darunter gab es auch zwei Hausgeburten. Dreimal wurde den Eltern doppeltes Glück geschenkt.

„Dass es so viele Möglichkeiten der Betreuung und Hilfe gibt, hätte ich nicht gedacht!“, so das Fazit eines jungen Vaters, der damit ausdrückte, was die Gemeinde Neuried mit ihrem Babyempfang bezweckt. Und so entstanden erste Kontakte und bestehende wurden aufgefrischt.



(Foto ganz oben): Nicole und Sebastian Egginger freuten sich mit ihrer Tochter Madeleine über den Schmusehasen; (darunter): Erster Bürgermeister Harald Zipfel und die Leitungen der Kinderhäuser stellten sich den jungen Familien vor

Eine schöne Geste verbunden mit persönlichen Gesprächen zeigte Erster Bürgermeister Harald Zipfel, der jedem Neugeborenen ein Schmusetier mit nach Hause gab.

Inke Franzen

NEURIEDER RATS^{dr}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 24. Juni 2024.

Bitte senden Sie bis zum 7. Juni alle Artikel an kommunikation@neuried.de



Neuried begrüßt seine neuen Einwohner

Nach dem großen Andrang beim Neubürgerempfang im letzten Jahr kamen dieses Mal weniger Gäste auf die Galerie des Rathauses. Nach der großen Zuzugswelle auf den Neurieder Campus zogen heuer nur gut 300 Erwachsene nach Neuried.

Immerhin 40 Neubürger folgten der Einladung des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel zum Neu-bürgerempfang. Auf der Galerie des Rathauses begrüßte der Rathauschef die Gäste in ihrer neuen Gemeinde und stellt ihnen ihr neues Zuhause vor. Aktuell leben über 9.000 Menschen in Neuried, Tendenz steigend bis 2030. Danach wird Neuried wohl über 10.000 Einwohner haben.

Im Gegensatz zu München und manch einer Nachbargemeinde kann er aber stolz betonen, dass jedes Kind einen Betreuungsplatz bekommen kann. Und auch die Vereinskultur stellte er vor. Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, der Neurieder Blasmusikanten, des Maibaumvereins, Musikschule, Pfarrgemeinderat und Kunst und Kultur e.V. standen für Gespräche zur Verfügung. Nach der Vorstellung kamen die neuen Einwohner bei Sekt und Orangensaft miteinander ins Gespräch, konnten sich persönlich mit einigen Gemeinderäten unterhalten und stellten fest, dass Neuried wirklich unkompliziert und freundlich ist – was viele schon bei ihrer Anmeldung im Rathaus feststellen durften. *Inke Franzen*



Osternestsuche

Bereits zum zweiten Mal hat die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Neuried gemeinsam mit den Einzelhändlern und Gastronomen in der Ortsmitte eine Osternestsuche für 4- bis 10-jährige Kinder veranstaltet. Nachdem die Osternester gemeinsam befüllt wurden, hat der Osterhase fleißig gearbeitet und die Nester in den Schaufenstern der Geschäfte versteckt.

Die Namen der glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden in mehreren Etappen durch Ersten Bürgermeister Harald Zipfel und Wirtschaftsförderin Meike Petro ausgelost und an den Nestern befestigt. Nun war es für die angemeldeten Kinder an der Zeit, auf die Suche nach ihren Nestern zu gehen.

Kinder und Eltern wurden im Vorfeld der Aktion mittels Flyer über Kindergärten und Grundschule informiert und sollten sich anschließen per Mail zur Osternestsuche anmelden. Aufgrund der hohen Nachfrage konnte die Anzahl der Nester von 100 im letzten Jahr auf 160 erhöht werden. Dennoch waren innerhalb von wenigen Stunden alle Osternester vergeben, sodass leider einige Kinder kein Nest mehr ergattern konnten. Als Entschädigung durften sie sich über eine Kleinigkeit aus einem großen Osternest im Rathaus freuen. Die Osternestsuche ist eine gute Gelegenheit, bereits den Kindern die Vielfalt der Geschäfte in der Ortsmitte zu zeigen und den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie zu unterstützen. Mit der Aktion wird nicht nur der Osterzauber erlebbar gemacht, sondern



Die Namen der teilnehmenden Kinder wurden an mehreren Tagen zu den Körbchen gelost, wie hier, in der Kaffeewerkstatt oder Schreibwaren Stücken; Die Osternester in den Schaufenstern.

gleichzeitig auch die Ortsmitte und der Standort Neuried gestärkt.

Ein besonderer Dank geht an alle Geschäfte, die sich an der Osternestsuche beteiligt und die Suche möglich gemacht haben: Café Vor Ort, Gaumensprung, Gemeindebücherei Neuried, In Design, inroom Möbel, Kaffeewerkstatt München, Mary's Apotheke, Neurieder Apotheke, Optik Wamsler, Schreibwaren Stücken, Wirtshaus Lorber, Zum grünen Lenker.

Gemeinsam haben wir wieder eine tolle Aktion auf die Beine gestellt und viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. *Meike Petro*



Sanierung des Fahrbahnbelags und barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle vor dem Bauamt

Seit 2. April 2024 beginnen im Bereich an der Kreuzung Staatsstraße St 2344-Münchener Straße-Planegger Straße-Gautinger Straße umfangreiche Straßenbauarbeiten.

Voraussichtlich bis zum 8. Juni 2024 kommt es für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer zu Umleitungen und Einschränkungen. Die Unterführung bleibt während der Bauphase immer zugänglich. Auch die MVV-Buslinien werden umgeleitet, die Bushaltestelle vor dem Bauamt Haltestelle Ortsmitte wird weiter ortsauswärts hinter den Schulparkplatz versetzt.

Zu Beginn werden die alten Ampelmasten abgebaut und durch eine Baustellenampel mit gelben Fahrbahnmarkierungen ersetzt.

In der Baustellenphase 1 und 2 werden bis Ende April die Bushaltestelle mit dem angrenzenden Kreuzungseckpunkt umgebaut sowie die Ecke Planegger Straße/Gautinger Straße einschließlich dem Rückbau der Rechtsabbiegerspur.

Danach werden in der Phase 3 und 4 die beiden gegenüberliegenden Ecken der Forstenrieder Straße/Münchener Straße bzw. Forstenrieder Straße/Gautinger Straße umgebaut, so dass Anfang Juni an zwei Wochenenden die Deckenbelagsarbeiten auf der Staatsstraße erfolgen können (verbunden mit einer Sperrung der angrenzenden Zu- und Ausfahrten).

Wir bitten um Verständnis.

Plan Kreuzung Bauabschnitt 1 und 2 mit Bushaltestellenverlegung (Bauabschnitt 0)



Buchveröffentlichung: Moritz Bendit und sein Psychiater Dr. Rehm

Der jüdische Kaufmann Moritz Bendit (1863-1940) erkrankte in jungen Jahren und litt an schweren Wahnvorstellungen und körperlichen Beeinträchtigungen. Ende 1898 kam er in die private Kuranstalt Neufriedenheim im Südwesten von München. Nach fast 42-jährigem Aufenthalt in der Kuranstalt wurde Bendit im September 1940 auf Anordnung aus dem Bayerischen Innenministerium in die Heil- und Pflegeanstalt Egfling-Haar verlegt und wenige Tage später zusammen mit ca. 190 jüdischen Anstaltspatienten aus ganz Bayern in eine Tötungsanstalt in Schloss Hartheim bei Linz deportiert. Dort wurde der 77-Jährige in einer Gaskammer ermordet und anschließend im Krematorium verbrannt.

Direktor und Eigentümer der Kuranstalt Neufriedenheim war der Psychiater Hofrat Dr. Ernst Rehm (1860-1945), nach dem bei uns in Neuried die Dr.-Rehm-Str. benannt ist. Als frisch promovierter Arzt betreute Rehm schon 1883 den kranken Prinzen Otto, den jüngeren Bruder von König Ludwig II. im Schloss Fürstenried. Zudem konnte sich Rehm Verdienste um die Reform des „Irrenwesens“ in Bayern erwerben. Seine Kuranstalt Neufriedenheim genoss einen internationalen Ruf und jüdische Patienten waren stets willkommen. Früher als viele Kollegen zeigte sich Rehm offen für psychotherapeutische Behandlungsmethoden. Der ursprünglich liberal geprägte Mediziner machte allerdings während des Ersten Weltkriegs eine Wandlung zu einem Nationalisten durch. 1933 trat er in die NSDAP ein. Trotzdem duldete der gealterte Patriarch, dass sein Schwiegersohn und Stellvertreter Leonhard Baumüller weiterhin bis Mitte 1941 jüdische Patientinnen in Neufriedenheim betreute. Gegen die angeordnete Verlegung von Moritz Bendit war die Leitung



des Sanatoriums allerdings machtlos.

Das Buch, verfasst vom Archivar der Gemeinde Neuried, Reinhard Lampe, basiert auf mehrjährigen Recherchen in Archiven, Bibliotheken und Informationen von Zeitzeugen. Es erscheint in der Reihe „Studien zur jüdischen Geschichte und Kultur in Bayern“,

die von Andreas Heusler und Michael Brenner herausgegeben wird. Am Anfang steht eine Biografie des Psychiaters Ernst Rehm und seiner Familie. Dabei kommen auch seine Aktivitäten in Neuried zur Sprache. Kapitel zwei behandelt die Geschichte der Kuranstalt Neufriedenheim, von ihrer Gründung im Jahr 1891, ihren Patienten und Ärzten bis zu ihrem Verkauf Anfang 1942 und dem damit verbundenen Ende des Anstaltsbetriebs. Das dritte Kapitel widmet sich der Biografie von Moritz Bendit: seine Herkunft, die Entstehung seiner Krankheit, erste Heilungsversuche in verschiedenen Sanatorien und Anstalten, die Verlegung nach Neufriedenheim, seine Entmündigung, sein Leben in Neufriedenheim und sein bitteres Ende. Ausführlich wird das nationalsozialistische „Euthanasie“-Programm behandelt, speziell die reichsweite „Sonderaktion“ für jüdische Anstaltspatienten aus dem Jahr 1940, einem Vorläufer des Holocausts. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Erzählung „Die im Dunkeln“ der Ingolstädter Schriftstellerin Marie-Luise Fleißer. Fleißer verarbeitete in diesem Spätwerk die Erlebnisse ihres eigenen Aufenthalts in Neufriedenheim als Patientin im Herbst 1938. Die Erzählung ist im Anhang vollständig abgedruckt.

Das Buch wird durch ein Vorwort des Herausgebers Andreas Heusler abgerundet und durch zahlreiche Anhänge ergänzt. Rehm schrieb aus Schloss Fürstenried Berichte an König Ludwig II. über den Zustand seines kranken Bruders Prinz Otto. Diese Berichte werden im Anhang erstmalig veröffentlicht. Außerdem werden mehrere Briefe von Rehm an die Gemeinde Neuried aus den frühen 1930er-Jahren wiedergegeben. Der Vorsitzende der Ingolstädter Fleißer-Gesellschaft, Andreas Betz, interpretiert die Fleißer-Erzählung „Die im Dunkeln“ aus einem literaturwissenschaftlichen Blickwinkel. Nikolaus Braun, Leiter des Archivs des Bezirks Oberbayern, erläutert die Besonderheiten des „Juden-Transports“ von Eglfing-Haar nach Schloss Hartheim. Ein im Jahr 2021 geführtes Interview mit der 97-jährigen Rehm-Enkelin Elisabeth Piloty (1924-1922) gibt Einblicke in das Leben von Moritz Bendit aus Sicht einer Zeitzeugin.

Das Buch mit dem Titel „Moritz Bendit und die Kuranstalt Neufriedenheim. Der Psychiater Ernst Rehm und sein jüdischer Patient“ umfasst 309 Seiten und enthält 38 historische Abbildungen. Es ist allgemeinverständlich geschrieben, ohne dabei auf wissenschaftliche Exaktheit zu verzichten. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Neuried für ihre Unterstützung sowie der Stark-Stiftung Neuried, dem Verein „Wir in Neuried e.V.“ und dem Bezirk Oberbayern für finanzielle Förderung.

Das Buch erscheint am 22. April 2024 im Verlag De Gruyter Oldenbourg unter der ISBN 9783111340876 zum Preis von 39,95 Euro. Es ist auch als eBook erhältlich. Für den Herbst 2024 ist zusammen mit dem Kulturreferat der Stadt München eine Buchpräsentation in Planung.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter
Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München
Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de



Klimaschutz Neuried

So macht Geld verdienen Spaß

Freude machen derzeit die Bedingungen für die Nutzung der Sonne zur Stromerzeugung. Ob als Wohneigentümer mit eigenem Dach, als Mietende oder als Gewerbetreibende, nie war Photovoltaik günstiger und die Einsparung höher, wenn der eigene Strom den teuren aus dem Netz ersetzt. Der Bund fördert eigene Anlagen derzeit nicht nur über die auf 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung, sondern auch mit 19% durch den Wegfall der Mehrwertsteuer auf Material und Arbeit. Auch der Betrieb wurde für die meisten Fälle privater Anlagen (kleiner 30 kWp) deutlich vereinfacht. Die Anlagen müssen nur noch beim Netzbetreiber und dem Marktstammdatenregister angemeldet werden. Die Mindestabstände zu Nachbargebäuden wurden für Doppel- und Reihenhäuser abgeschafft und die Erträge der Anlage müssen nicht mehr versteuert werden. Da auch die Preise für Stromspeicher stark gefallen sind, macht jeder Sonnenstrahl dann dreifach Freude. Weil wir, vor allem nach dem Winter, die Sonne im Gesicht wieder genießen können, weil der eigene Strom die Stromrechnung um bis zu 70% verringert und weil das Klima vom sauberen Strom profitiert.

Mit PV-Kleinanlagen, den sogenannten „Balkonmodulen“ oder „Stecker-Solaranlagen“ können Sie auch bei gemieteten Wohnungen eigenen Strom erzeugen. In 2024 sind mehrere Vereinfachungen geplant, die diese Anlagen noch interessanter machen werden. So soll in WEGs und gegenüber Vermietern ähnlich den Wallboxen zum Laden von e-Autos oder einem behindertengerechten Umbau eine „Privilegierung“ der Anlagen gelten, die damit nur noch aus besonderen

Gründen ablehnbar wären. Auch die Diskussion um besondere „Wielandstecker“ oder ob der alte Zähler rückwärts laufen darf, wäre dann erledigt (im Moment ist beides toleriert, aber nicht der technischen Norm entsprechend).

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Energieagentur EBE-Muc und der Verbraucherzentralen (<https://t1p.de/balkonmodule>, <https://t1p.de/balkonmodule-EAEM>)

Weil es für Unternehmen und große Dächer mit Potential deutlich über 30 kWp noch etwas mehr zu beachten gibt, starten die Gemeinde Neuried und die Energieagentur Ebersberg-München eine Initiative zur Unterstützung die PV-Bündelaktion 2.0. Für Dächer größer als 140 qm erhalten Sie dort eine kostenlose Beratung, Planung, Angebotseinholung und -wertung. Die Informationsveranstaltung PV-Bündelaktion 2.0 für Großdächer findet statt am Donnerstag, 6. Juni 2024 um 17 Uhr online (Anmeldung unter www.energieagentur-ebe-m.de/Buendelaktion_GNU)

Und falls Sie schon alle Möglichkeiten für eigene Anlagen genutzt haben. Gemeinsam mit der Bürgerenergiegenossenschaft BENG e.G. plant die Gemeinde dieses Jahr wieder neue Anlagen auf kommunalen Dächern, an deren Ertrag Sie dann wieder teilhaben können.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Dr. Miriam Plyum Klimaschutz, plyum@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de.

Aktenvernichtung

Am Freitag, 3. Mai, können von 14 – 16 Uhr Akten vernichtet werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Es können ganze Aktenordner in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 7 Stück) angeliefert und zusammen mit den Metallteilen geschreddert werden. Die Aktenvernichtung findet auf dem Parkplatz des Sportparks, Am Sportpark 8, statt.



Klimaschutz Neuried

Update Mobilität

Liebe Neuriederinnen und Neurieder, mein Name ist Miriam Pluym. Ich darf mich Ihnen über diesen Weg als Ihre neue Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin vorstellen. Nach über zehn Jahren in



der Pharmaindustrie hat es mich aus Überzeugung in den gemeindlichen Klimaschutz gezogen. Hier werde ich mich zunächst um die Fertigstellung des integrierten Mobilitätskonzepts kümmern, nachfolgend um weitere Themen im Bereich Klimaschutz und Mobilität.

Für meinen Arbeitsweg von Gauting nach Neuried nutze ich täglich den neuen Radweg an der M4 – sehr angenehm zu fahren und gut für die Gesundheit. Außerdem lassen sich so leicht Kilometer sammeln fürs Stadtradeln. Am 23. Juni 2024 geht es los. Sind Sie auch dabei?

STADTRADELN Neuried

23. Juni – 13. Juli 2024

Auftakt: 23. Juni, 10 Uhr, Markt



Bewerbung zur Aufnahme in die AGFK

Dem Gemeinderatsbeschluss von Ok-

tober 2022 folgend, bewirbt sich die Gemeinde Neuried um eine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern). Der Verein engagiert sich für mehr Radverkehr, umweltfreundliche Nahmobilität vor Ort, den Ausbau von Radwegen und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende. Anfang Mai wird zusammen mit einer Kommission der AGFK eine eintägige Vorbereisung stattfinden, bei der die Gemeinde Feedback zum Stand der Fahrradfreundlichkeit und entsprechende Handlungsempfehlungen erhält und nachfolgend in den Verein aufgenommen wird.

Bei der innerhalb von vier Jahren durchgeführten Hauptbereisung wird festgestellt, ob die Gemeinde den Aufnahmekriterien gerecht wird. Daraufhin erfolgt die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“, ein deutliches Qualitätssiegel, das vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr verliehen wird. Als Mitglied profitiert die Gemeinde z.B. von der angebotenen Beratung, Hilfestellung und Fortbildungen zur Radverkehrsförderung.

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre **Bäume** und Ihren **Garten** zu pflegen oder jegliche **Handwerksarbeiten** an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der **Seilzugangstechnik** gelangen kann.



Mobil: 01631935493

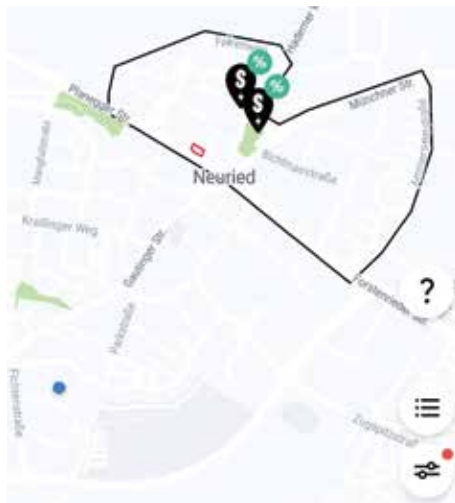
www.jj-vertikal.com

Miles Carsharing

Der Carsharing-Anbieter Miles Mobility ist mit der Startphase seit Anfang Januar zufrieden. Die Fahrzeuge würden zum Pendeln von/nach München, für einen größeren Einkauf oder für Fahrten zum Flughafen genutzt. Wussten Sie, dass Miles auch E-Fahrzeuge anbietet? Diese können Sie sich ganz einfach mit der richtigen Filtereinstellung über die Miles-App anzeigen lassen. Nutzen Sie doch beim nächsten Mal, wenn Sie ein Fahrzeug brauchen, ein E-Fahrzeug und sparen damit CO₂.

So können Sie mich erreichen:

Dr. Miriam Pluym, Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement, 089/75901-26, pluym@neuried.de oder klimaschutz@neuried.de.



Das Ehepaar Sydow feiert 50. Hochzeitstag

Neuried
gratuliert!



Es gab wieder einen schönen Anlass zum Besuch des Bürgermeisters Zipfel, die Eheleute Monika und Sydow konnten ihren 50. Hochzeitstag feiern und bekamen einen Blumenstrauß. Frau Sydow plauderte dabei aus dem Nähkästchen: „Er war am Anfang auf meine Freundin fixiert, sie wollte ihn aber nicht – da hat sie Pech gehabt. Er war ein hervorragender Tänzer und ich habe gleich ja gesagt, als er um meine Hand anhielt.“

Beide sind Münchner Kindl, es verband sie nicht nur die Heimat, auch das berufliche Leben gestalteten sie in einer Firma für Werbetechnik gemeinsam. Im Jahr 1988 zogen sie nach Neuried und haben es nie bereut, den Schritt über die Stadtgrenze gemacht zu haben. In der Wohnung in der Ammerseestraße hatten sie auch einen direkten Blick auf das Entstehen des Campus und freuen sich noch heute, wie ansprechend dies gestaltet wurde.

Man muss es nicht verstehen – aber wir würden es schon gerne...

Warum wird wöchentlich an der Wertstoffinsel in der Ettaler Straße altes Brot – und seit neuestem auch ganze Döner – in Plastiktüten aufgehängt??? Sicher nicht für Tiere, denn diese sollen nun wirklich nicht angefüttert werden, zudem das Brot in den Tüten auch anfängt zu schimmeln und damit für Tiere tödlich ist. Außerdem zerreißen Krähen und Vierbeiner die Tüten und verteilen alles.

Daher der dringende Aufruf an den „edlen Spender“, das zu unterlassen!

Und wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, einmal Mitbürger beim unsinnigen Entsorgen bemerken: Sprechen Sie ihn oder sie doch bitte an. Vielen Dank!

Inke Franzen



ArtenReiche säen

Letztes Jahr haben wir Sie eingeladen, mit heimischem Saatgut Ihr eigenes ArtenReich zu säen.

Innerhalb kürzester Zeit waren die bereitgestellten Samentütchen vergriffen. Wegen des großen Erfolgs haben wir uns entschlossen, heuer die Aktion auszuweiten und die bereitgestellte Menge an Saatgut verdoppelt.

Neuried ist seit 2019 bienenfreundliche Gemeinde. Dank der Mühe, die sich die Bauhofmitarbeiter gemacht haben, gibt es auf den dafür geeigneten gemeindeeigenen Flächen insektenfreundliche Wiesen. Spazieren sie im Frühsommer einfach mal durch das Dorf, diese Flächen sind größtenteils mit Holzschildern gekennzeichnet. Beteiligen Sie sich – wieder – an der Aktion, schaffen Sie Ihr persönliches ArtenReich mit der Aussaat von heimischen Blumen und Wildkräutersamen.

Dieses Saatgut ist eine ausgewogene Mischung und dient Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten als Nahrung, während Blumenmischungen aus dem Gartencenter für heimische Insekten oft nutzlos sind. Je dichter das Netz mit Blühwiesen gewebt ist, desto einfacher wird es für die Insekten, Lebensräume zu finden. Durch die gleichzeitige Beteiligung der Würmtalgemeinden Planegg, Krailing und Gräfelfing entsteht so ein starkes Netz gegen das Insektensterben. Mit Unterstützung der GRÜNEN Neuried wurden die Samen in handliche Packungen für je 5 m² abgepackt.

Ihre Samentüte können Sie ab sofort kostenlos im neuen Rathaus zu den jeweiligen Öffnungszeiten abholen (solange der Vorrat reicht, je Haushalt für 5m²). Eine Anleitung zum Anlegen und Pflegen der Blühwiese liegt bei (Sie werden zum Beispiel von mehr Blüten erfreut, wenn Sie die Samen nicht einfach auf bestehendes Gras werfen, sondern die Soden zuerst entfernen).

Inke Franzen



Feuerwehr Neuried

Unsere Feuerwehr Grundausbildung

Bei unseren Einsätzen von Technischer Hilfeleistung über Brände bis zur Personenrettungen haben wir mit den verschiedensten Fahrzeugen und Ausrüstungen zu tun. Um den Umgang und das taktische Wissen für deren Einsatz zu erlernen, besucht jeder bei uns die Feuerwehr Grundausbildung, auch Modulare Truppausbildung (MTA).

MTA-Abschlussprüfung. Wir bilden dies hier im Würmtal gemeinsam mit unseren Kameraden aus Planegg und Gräfelfing selbst aus.

Die für den 2. Dezember 2023 geplante Zwischenprüfung musste leider aufgrund des zu diesem Zeitpunkt herrschenden Schneechaos verschoben werden, so haben unsere sieben Neurie-



Diese Ausbildung gliedert sich in das bayernweit einheitliche Basismodul mit einer Zwischenprüfung, den darauf aufbauenden Ergänzungsmodulen mit den spezifischen Inhalten für unsere Ausrüstung, das Modul „Ausbildungs- und Übungsdienst“ sowie die abschließende große

der Kameraden den ersten Teil der Feuerwehr Grundausbildung gemeinsam mit den Planegger und Gräfelfinger Kameraden nun am 24. Februar 2024 abgeschlossen. Alle Teilnehmer haben die zugelosten Aufgaben mit Bravour gemeistert und gezeigt, dass durch unsere Ausbilder in den vergangenen Monaten eine Menge Wissen vermittelt wurde. Unsere Kameraden sind nun befähigt, mit zu Einsätzen auszurücken und uns hier aktiv zu unterstützen.



Weitere neun Kammeraden aus dem zuvor gestarteten Jahrgang konnten am 12. März 2024 ihre MTA-Abschlussprüfung in Martinsried ablegen und haben somit die Grundausbildung abgeschlossen. Für diese folgen nun weitere Kurse, wie der für Atemschutzgeräteträger oder Maschinisten.

Sebastian Heller (Fotos: Feuerwehr Neuried)



JETZT AUCH ONLINE

BESTELLE ONLINE UND LASS DIR DEINEN
STRAUSS NOCH AM SELBEN TAG LIEFERN

WWW.BLUMEN-UNDSO.DE

Blumen & so

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab April

Mo und Fr 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und

14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Bauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Gewerbeamt	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75



1. Neurieder Kindergarten Cup

Aus einer Idee von Elli Schöne (Mutter eines Kindergartenkindes) und Martin Trissler (Abteilungsleiter

Fußball TSV Neuried e.V.) wurde eine tolle gemeinsame Aktion aller sechs Neurieder Kinderhäuser. Manuela Luboss, Leiterin des Kinderhaus am Maxhofweg, war sofort Feuer und Flamme und setzte die Idee mit dem TSV Neuried e.V. um, der als Veranstalter des 1. Neurieder KiGa Cup auftritt. Unter der Schirmherrschaft unseres Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel treten alle Mittel- und Vorschulkinder (Jahrgänge 2017 – 2019) der gemeindlichen und privaten Kinderhäuser in spannenden Matches gegeneinander an.

In einem ersten Treffen mit den Leitungen der Kinderhäuser, den Elternbeiräten und vom TSV Neuried Oliver Beer, Martin Trissler, Jasko Bedak, Aadil Lamine und Elli Schöne konnten schon die Rahmenbedingungen besprochen werden. Neben

der kulinarischen Versorgung wird es rund um den KiGa Cup weitere Attraktionen durch die Elternbeiräte geben sowie Aktionen wie Tischtennis, Basketball und ähnliches.

Für die Finanzierung des Cups freuen sich die Organisatoren und Veranstaltungen natürlich auch über Spenden. Für Fragen dazu steht Oliver Beer unter oliver.beer@tsv-neuried.de gerne zur Verfügung.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: TSV Neuried e.V.

Bank: Raiffeisenbank München-Süd

IBAN: DE07 7016 9466 0000 1282 44

BIC: GENODEF1M03

Verwendungszweck:

Sponsoring Kindergarten-Cup 2024

Inke Franzen

SAVE THE DATE

1. Neurieder KiGa Cup

Sonntag, 14. Juli 2024, von 10.30 bis 14 Uhr

TSV Neuried e. V., Kunstrasen

19



Jetzt schon einen Tisch für Ihre Familienfeiern zur Kommunion, Konfirmation, Muttertag reservieren! "



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten

- Montag Ruhetag
- Mi 11-15 Uhr
- Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
- Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr

Gerichte zum Mitnehmen:

- Di - Sa 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr
- So 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr
- Mi 11.30-14 Uhr



Sie brauchen eine Fieberfee?

Wird ein Kind krank, entstehen in den Familien oft Engpässe. Wer bleibt zu Hause? Kann das Kind nicht doch in die Schule/ den Kindergarten oder in die KiTa gehen?

In diesem Fall können Sie uns anrufen und wir schicken Ihnen eine Fieberfee nach Hause, die sich liebevoll um Ihr krankes Kind kümmert – auch während Sie im Homeoffice arbeiten.

Kosten: 6 Euro/Stunde bezahlen Sie direkt an die Fieberfeen, plus 5 Euro Fahrkosten. Einkommensschwache Familien können eine finanzielle Unterstützung erhalten – fragen Sie gerne nach.

Rufen Sie uns gerne an unter 0162/6001985. Unsere Leitung ist Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr und 16 bis 17 Uhr erreichbar. Sie können gerne auch auf die Mailbox sprechen, wir rufen zuverlässig zurück! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie gerne unsere Fieberfee-Leitung unter fieberfee@ekp.de



Jugendhaus

Gemeinsam für Neurieds Kinder und Jugendliche

Die Jugendbeauftragten des Gemeinderats – Emma Pflästerer und Luis Sanktjohanser – und die Mitarbeitenden des Jugendhauses intensivieren ihre Zusammenarbeit.

Die Gruppe „Next Gen“ – neben Emma und Luis einige politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene – haben im vergangenen Jahr, beraten vom JUHA-Team eine Jugendumfrage gestartet. Sie sollte dazu dienen, die Interessen und Wünsche der Jugendlichen einzufangen, aber auch deren Bereitschaft und Interesse an politischer Mitbestimmung zu ermitteln. Die Ergebnisse der Umfrage sind inzwischen ausgewertet und sollen demnächst zuerst dem Gemeinderat und dann auch dem Rest der Gemeinde – und vor allem den Jugendlichen – vorgestellt werden.

Dass die Anliegen der Jugendlichen ernstgenommen werden, kann man allein schon daran sehen, dass die Jugendbeauftragten gerade in regem Austausch mit den Pädagog*innen stehen und gemeinsam Angebote, Veranstaltungen, Workshops und Ideen der Partizipation von Jugendlichen erarbeiten.

Wenn Jugendliche und junge Erwachsene Anliegen, Ideen oder Anregungen haben, kann gerne sowohl mit den Jugendbeauftragten (Mail: jugendbeauftragte@neuried.de), als auch mit den Mitarbeitenden des JUHA (Insta: @juha_neuried; Mail: info@juha-neuried.de) kontakt aufgenommen werden. Oder ihr kommt einfach vorbei: Das JUHA hat Mittwoch bis Samstag jeweils von 15 bis 19 Uhr geöffnet (Ferien abweichend).

Für Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene im ersten Halbjahr ist auch schon gesorgt:

- Am 26. April wird im JUHA der Bandcontest „Running for the Best“ stattfinden. Ab 19 Uhr können hier für 5 Euro pro Person vier Newcomer-Bands angehört und angefeuert werden.
- Am 23. Juni feiert das JUHA Tag der offenen Tür. Alle Neurieder*innen sind herzlich eingeladen, zwischen 13 und 18 Uhr im JUHA vorbeizukommen. Es wird Musik, Verpflegung und das ein oder andere Angebot für Kinder und Jugendliche geben.

Lukas Michel, Leitung Jugendhaus



Betriebskindertagesstätte Mini KiTa „GOLDBECKchen“

Eröffnung der Kindertagesstätte

Neuried darf sich über eine weitere KiTa freuen. Am 19. Februar fand die Eröffnungsfeier der neuen Betriebskindertagesstätte „GOLDBECKchen“ in den Räumlichkeiten der Firma Goldbeck im Campus Neuried statt. Als sogenannte Mini-KiTa bietet die Einrichtung Platz für bis zu zwölf Kinder im Alter bis drei Jahren. Träger ist die auf betriebliche Kinderbetreuung spezialisierte sira Kinderbetreuung gGmbH.

Als Zeichen der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern von Goldbeck soll die KiTa eine wichtige Rolle in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielen. Aber auch für externe Familien steht die Einrichtung offen. Ansprechpartner ist die sira Kinderbetreuung gGmbH.

Meike Petro

Erster Bürgermeister Harald Zipfel, Christina Ramgraber (Geschäftsführerin sira Kinderbetreuung gGmbH) und Dominik Wetzel (Kaufmännischer Leiter Goldbeck) eröffnen feierlich die Betriebskindertagesstätte GOLDBECKchen



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart
Osteopathin (DO) / Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonenentherapie

Kernbauernstraße 10a, 82061 Neuried



Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-neuried.de

Web: www.osteopathie-neuried.de

Termine nach
Vereinbarung

Kindergarten am Haderner Weg

Backe Backe Hase

Unsere Vorschulkinder konnten in der Bäckerei VorOrt einen ersten Einblick in die Kunst der Konditorei gewinnen. Unter professioneller Anleitung wurden leckere Osterhasen ausgestochen, gebacken und natürlich danach verziert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Auch wenn manches



Kind danach fast genauso farbenfroh aussah wie der gestaltete Osterhase. Das Gewitter mit Hagel konnte uns in der warmen Backstube nichts anhaben – vielleicht hat der ein oder andere auch seine Liebe zum Bäckerhandwerk entdeckt. Vielen herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle an die Bäckerei VorOrt für diesen gelungenen Nachmittag.

Flohmarkt rund ums Kind

Alles neu macht der Mai. Und so steht auch der Flohmarkt am 4. Mai im Kindergarten wieder in den Startlöchern. Nach der Ankündigung in der letzten Rats(ch)post sind bereits einige Anmeldungen eingegangen. Falls der ein oder andere auch teilnehmen möchte - bitte direkt über die E-Mail des Elternbeirats anmelden: eb-kiga-hadernerweg@web.de

Neu bei diesem Mal: Kinder aus Neuried können kostenlos auf eigenen Decke ihre aussortierten „Schätze“ am Flohmarkt verkaufen.

Für die Erwachsenen gibt es sowohl im Außenbereich, als auch im Inneren des Kindergartens freie Plätze, die ab 5 Euro abgegeben werden. Der Flohmarkt findet zeitgleich mit dem Tag der offenen Tür der Musikschule statt, sodass wir hier sicher einen tollen Tag auf die Beine stellen werden. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen.

Petra Westers, Elternbeirat



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Veranstungskalender von April bis Juni 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24. April	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
24. April	18.30 Uhr	Gemeinde: Artenvielfalt und Grünflächenpflege	Kupferhaus Planegg
24. April	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
25. April	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
26. April	19 Uhr	JUHA: Bandcontest „Running for the Best“	JUHA
27. April	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V., Kleingartenverein, Gartenbauverein: Pflanzentauschbörse	Marktplatz Neuried
27. April	15 - 17 Uhr	vhs im Würmtal, Ukulele-Workshop Anfänger	82152 Planegg, vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a
27. April	18.30 Uhr	Musikschule Neuried: JazzNight Neuried	Mehrzweckhalle
1. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Hl. Maria, Patronin des Landes Bayern, Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche
1. Mai	10.45 Uhr	Maibaumverein: Fahnehissen mit anschließender Radltour	Maibaum
1. Mai	14 - 16 Uhr	vhs im Würmtal, Kräuterführung rund um Neuried	Firma Ries, Parkplatz
1. Mai	19 Uhr	Kath. Pfarramt: Maiandacht mit Kirchenchor	Pfarrkirche
2. Mai	16 Uhr	Gemeindebücherei: Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
2. Mai	18 Uhr	Pfarrei St. Nikolaus: Abendmesse mit musikalischer Gestaltung vom Neurieder Viergsang	Dorfkirche
3. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Hl Messe, Herz-Jesu	Pfarrkirche
3. Mai	14 - 16 Uhr	Aktenvernichtung	Parkplatz TSV Neuried
3. Mai	19 - 22 Uhr	vhs im Würmtal, Europäische Schaumweine – Sekt, Champagner & Co.	82152 Planegg, Grundschule, Schulküche, Josef-von-Hirsch-Str. 3
4. Mai	10 Uhr	CSU Neuried: Infostand zur Europawahl	wird noch bekannt gegeben
4. Mai	13 - 17 Uhr	Musikschule Neuried: Tag der offenen Tür	Musikschule Neuried
5. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Erstkommunion	Pfarrkirche
6. Mai	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken, Basteln Kaffee und Kuchen	Nachbartreff
7. Mai	8.30 Uhr	Kath. Pfarramt: Morgenlob	Pfarrkirche

Veranstaltungskalender von April bis Juni 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
8. Mai	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Maibowle	Nachbartreff
8. Mai	19 - 21 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	MZH, Raum 4
8. Mai	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats „spitzer Winkel“	ASB Luganoweg 8
9. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Christi Himmelfahrt, Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche
11. Mai	10 Uhr	CSU Neuried: Infostand zur Europawahl	wird noch bekannt gegeben
12. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Erstkommunion	Pfarrkirche
14. Mai	8.30 Uhr	Kath. Pfarramt: Morgenlob	Pfarrkirche
14. Mai	14 Uhr	Kath. Pfarramt: Seniorennachmittag	Pfarrsaal
14. Mai	16 - 17.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone und Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
15. Mai	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
15. Mai	19 Uhr	Grüne: Denkfabrik - Vortrag Johanna Fink "Gender Pay Gap und Co - warum wir über die Verteilung unbezahlter Arbeit sprechen müssen"	Gasthaus Lorber
15. Mai	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
15. Mai	19.30 - 21 Uhr	BZN: 12. Jahreshauptversammlung	Café Vor Ort
16. Mai	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
18. Mai	10 Uhr	CSU Neuried: Infostand zur Europawahl	wird noch bekannt gegeben
18. Mai	14 - 15.30 Uhr	vhs im Würmtal, Stehpaddeln (SUP) - Einsteigerkurs	82343 Starnberg, Strandbadstr. 17
19. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Pfingstsonntag, Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrkirche
20. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Pfingstmontag, Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche
22. Mai	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Maikaffee	Nachbartreff
22. Mai	17 Uhr	CSU Neuried: Infostand mit Nicola Gehringer, Kandidatin	Ratschplatz
22. Mai	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend Präsentation: „KI in der Fotografie, KI Fotos“	ASB Luganoweg 8
25. Mai	10 Uhr	CSU Neuried: Infostand zur Europawahl	wird noch bekannt gegeben

Veranstungskalender von April bis Juni 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
29. Mai	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
29. Mai	11 - 13 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Wißwurst- oder Leberkässchen	Nachbartreff
29. Mai	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
30. Mai	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Fronleichnam, Pfarrgottesdienst anschließend Prozession mit den Neurieder Blasmusikanten	Pfarrkirche
31. Mai	8.30 Uhr	Kath. Pfarramt: Hl. Messe	Pfarrkirche
1. Juni	10 Uhr	CSU Neuried: Infostand zur Europawahl	wird noch bekannt gegeben
3. Juni	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken, Basteln Kaffee und Kuchen	Nachbartreff
5. Juni	18 Uhr	Maibaumverein: Stammtisch	Bauwagen Ratschplatz
5. Juni	19 - 21 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	MZH, Raum 4
5. Juni	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats „Insekten“	ASB Luganoweg 8
6. Juni	16 Uhr	Gemeindebücherei: Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
6. Juni	17 Uhr	Gemeinde und Energieagentur: PV-Bündelaktion 2.0 für Großdächer – Informationsabend	Online, Anmeldung unter www.energieagentur-ebe-m.de/Buendelaktion_GNU

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
 Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
 Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de



Veranstungskalender von April bis Juni 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
7. Juni	17 - 20 Uhr	vhs im Würmtal, Word-Grundlagenkurs	82152 Planegg, vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a
7. Juni	19 Uhr	Kath. Pfarramt: Oase zum Wochenende	Dorfkirche
8. Juni	10 Uhr	CSU Neuried: Infostand zur Europawahl	wird noch bekannt gegeben
8. Juni	20 Uhr	K&K Neuried: Kabarett mit Stephan Zinner	Mehrzweckhalle Neuried
9. Juni	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Pfarrgottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfarrkirche und Pfarrsaal
12. Juni	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
12. Juni	11 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Buchheim Museum	Buchheim Museum
12. Juni	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
15. Juni	19 Uhr	Musikschule Neuried: Rathauskonzert: Urkundenverleihung „Freiwillige Leistungsprüfungen D1 & D2“	Rathaus Neuried
16. Juni	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Pfarrgottesdienst anschließend Pfarrfest mit 50-jährigem Pfarreiubiläum	Pfarrkirche
18. Juni	16 - 17.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone und Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
19. Juni	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Start in den Sommer mit Antipasti	Nachbartreff
19. Juni	19 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün – zu Gemeinderat und Ortpolitik	Gasthaus Lorber
19. Juni	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend Bidbearbeitungs – Challenge II	ASB Luganoweg 8
20. Juni	19 Uhr	Musikschule Neuried: Ü-30 Abend	Neuer Konzertsaal
21. Juni	18 Uhr	CSU Neuried: Johannisfeuer	Zugsptzstraße
23. Juni	10 Uhr	Eröffnungstour Stadtradeln	Marktplatz Neuried, 82061 Neuried
23. Juni	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Familiengottesdienst mit Jugendchor anschließend Frühschoppen	Pfarrkirche
23. Juni	13 - 18 Uhr	Juha: Tag der offenen Tür	JUHA
26. Juni	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa



Kinderhaus Maxhofweg

Danke!

In den vergangenen Monaten hat der Elternbeirat des Kinderhauses am Maxhofweg bei verschiedenen Gelegenheiten wie dem Dorffest, unserem Flohmarkt und vielen weiteren Veranstaltungen Spenden für unsere Kinder gesammelt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die fleißig Kuchen gekauft, einen Stand beim Flohmarkt gemietet oder gespendet haben. Sie haben es uns ermöglicht, in Ihrem Namen dem Kinderhaus einen großen Wunsch zu erfüllen. Im Rahmen der diesjährigen Projektwoche, die unter dem Motto „Fußball“ steht, hat sich das Kinderhaus eine Fußball-Dartscheibe gewünscht. Eine aufblasbare Wand, auf der eine Dartscheibe abgebildet ist. Mittels Schaumstoffbällen wird hierbei versucht, die richtigen Zahlen abzuschießen. Dank Klettober-

fläche bleiben die Bälle an der Wand kleben. Durch Ihre Hilfe steht sie nun da, unsere 3x3 Meter große Fußball-Dart Wand und wartet darauf, von den Kindern eingeweiht zu werden. Wir freuen uns auf die Jubelrufe, das Lachen und die Freude der Kinder, sie werden eine Menge Spaß haben. Ein großes Dankeschön vom Elternbeirat an alle, die dies ermöglicht haben.

Laura Faller, Elternbeirat (Foto: Teamsportbedarf.de)



Stadtwerke
München



M-Wärmepumpe der Stadtwerke München

So einfach kann modernes Heizen sein!

Entdecken Sie jetzt die M-Wärmepumpe der Stadtwerke München für umweltfreundliches und kosteneffizientes Heizen. Die Stadtwerke München sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort. Von der Beratung bis zur Wartung: Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Kontaktieren Sie uns noch heute:
089 2361-6393
www.swm.de/waermepumpe



Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Der Osterhase kommt

Am Freitag vor den Osterferien feierten die Kinder des Kinderhauses an der Zugspitzstraße ihr Osterfest. Im Vorfeld hatten die Gruppen die Dekoration und ihre Osternester schon wunderschön gestaltet. Jede Gruppe hat eine eigene Idee umgesetzt. Ob aus Trinkbechern, großen Joghurt-Eimern, Pappteller oder Tonpapier, es entstanden richtige Meisterwerke, die der Osterhase natürlich mit einer Kleinigkeit befüllt hat.

Da der Elternbeirat dank der Einnahmen vom Dorffest 2023 eine gut gefüllte Kasse hat, wurde für die Kindergarten- und älteren Krippenkinder

Schreibwaren und Bürobedarf Stücken



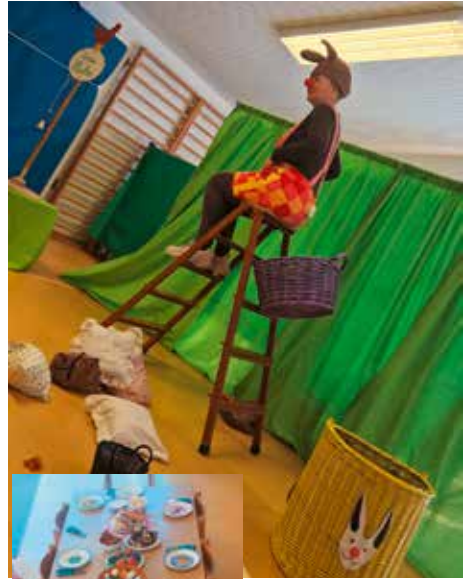
- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03



ein Kindertheater organisiert, welches Teil des Osterfestes war. In der Aufführung „Ich wollt, ich wär ein Huhn“ vom Clowntheater München haben sich die Kinder wirklich schlapp

gelacht. Da will doch der Clown Hase tatsächlich Osterhase werden und weil er nicht weiß, wie das geht und wo er die Ostereier herbekommt, besucht er Frau Henne. Die hat jedoch Mittagspause und ist nicht da. Dann macht es sich Clown Hase in der Wohnung von Frau Henne gemütlich und versucht einfach selbst ein Ei zu legen, wobei ihm zahlreiche Missgeschicke passieren.

Für alle Kinder war es ein aufregendes und schönes Osterfest!

Der Elternbeirat bedankt sich auch ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen des Kinderhauses, die trotz der personell sehr angespannten Situation ein so tolles Fest für und mit den Kinder gestaltet haben.

Melanie Weiß, Elternbeirat
(Fotos: Kinderhaus a. d. Zugspitzstraße)



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

**Jubiläum
30 Jahre
Sonnenschutz
Weidenauer**

FEIERN SIE MIT!



Aktion bis zum 31.6.2024

5%

**AUF ALLE MARKISEN
UNSERER HERSTELLER
UND SONNENSCHIRME DER FIRMA GLATZ**

©Glatz AG

Kernbauernstraße 7
82061 Neuried
Tel. 089 / 755 97 52

info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Kinderhaus Kraillingerweg

Aktuelles aus dem Kinderhaus



Pfiati Barbara

Ende Februar haben wir unser liebe, langjährige Mitarbeiterin Barbara Schüle nach 28 Jahren liebevollster Arbeit am Kind in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen lassen. Mit einem weinenden und lachenden Auge verabschiedeten sich Kinder, Eltern und das Team. Unvergesslich wird unter anderem ihre „bayerische“ Art bleiben. Wer mit so viel Herzblut an seine Arbeit gegangen ist, soll jetzt das Rentenleben in vollen Zügen genießen. „Machs guat“, liebe Barbara!

Der Frühling kommt mit großen Schritten und wir freuen uns alle wieder auf wärmeres Wetter und viel Aufenthalt an der frischen Frühlingsluft. Mit neuen Fahrzeugen erobern die Kinder wieder voller Freude unseren fahrbaren Rundweg im Garten. Aber auch indoor dürfen sich die Kinder an neu gestalteten Spielecken erfreuen. Ein Kasperltheater sowie eine Snoozelecke laden zum Spielen oder Entspannen ein.



Osterfest im Kinderhaus

Unser gemeinsames Osterfest mit den Kindern begann mit dem Bilderbuch „Wer legt das schönste Ei“. Wir trafen uns zusammen in der Turnhalle und sprachen über Palmsonntag und über die Jesusgeschichte. Die Krippenkinder bekamen Besuch vom Puppen-Osterhasen. Anschließend wurden die schönen Osternester im Garten ge-



sucht. Dieses Jahr gestalteten die Kinder Sandeimer. Und die Augen war groß, als die Kinder sahen, mit was die Eimerchen gefüllt waren.

Im April findet unser großes Kinderhausfest statt. Ganz unter dem Motto: „April, April, er weiß nicht was er will“ wird unser Fest unter anderem mit verschiedene Wetter-Spiel-Aktionen vorbereitet. Die ersten Vorbereitungen sind schon im Gange. Schöne Frühlingszeit wünscht das Team vom Kinderhaus am Kraillingerweg.

(Fotos: Bettina Sebastian)



Demenzfreundliche Kommune

Gut zu wissen – Tipps für Senioren

Sport trotz(t) Demenz – weiter gehts dank Stark-Stiftung

Dank der Förderung des Landesamts für Pflege war es der Gemeinde und dem TSV-Neuried möglich, ein Jahr lang Mobilitäts- und Präventionskurse für Senioren sowie Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zum Teil kostenfrei anzubieten. Die Förderung endet mit dem aktuellen Kurs, aber es geht weiter!



Die begehrten Kurse können dank der Unterstützung der Stark-Stiftung Neuried auch in diesem Jahr fortgeführt werden. Der nächste Kurs beginnt ab 5. Juni 2024 unter der bewährten Leitung der ausgebildeten Demenzhelferinnen Marlyse Schönberger und Monika Brabec. Interessenten wenden sich direkt an den TSV Neuried: Dr. Martina Quirling, Tel: 089/ 55 05 769-13, Email: martina.quirling@tsv-neuried.de

Guter Rat – dank Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt des Landreises München in München-Riem feiert sein einjähriges Bestehen. Rund 1.100 Menschen konnten

seit der Eröffnung beraten werden. Wenn Sie also Fragen zu Pflege, Unterstützungs- und Entlastungsangeboten, Wohnformen im Alter oder anderen Themen des Alters haben: die Mitarbeiter des Pflegestützpunkts beraten Sie unabhängig, kostenfrei und vertraulich. Kontakt: Landratsamt München, Pflegestützpunkt, Hanns-Schwindt-Straße 17,, 81829 München. Tel.: 089 / 6221- 4399; E-Mail: Pflegestuetzpunkt@lra-m.bayern.de

Empfehlenswert – das Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen in Riem

Ebenfalls in München Riem befindet sich das „Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen“ des Vereins Stadtteilarbeit. Die Aufgabe: Dabei zu helfen, im Alter so lange wie möglich und selbstbestimmt zu Hause leben zu können. Neben der fachkompetenten Beratung besonders empfehlenswert: ein Besuch der Ausstellung „Barrierefreies Wohnen. Ob Bad, Schlafzimmer oder Küche: die Ausstellung zeigt ein breites Spektrum an baulichen Möglichkeiten und Hilfsmitteln, mit denen das Zuhause fit fürs Alter wird. Alle Exponate können getestet und ausprobiert werden. Die Info-Theke bietet eine Vielfalt an Informationen zum Mitnehmen. Wichtig: Der Besuch der Ausstellung ist nur mit Anmeldung möglich. Nähere Informationen: Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen Stadtteilarbeit e.V. Tel: 089 357043-0, E-Mail: info@komz-wohnen.de

Wenn Sie Fragen zu den genannten Themen oder weitere Informationen rund ums Alter haben, rufen Sie an:

Gemeinde Neuried Seniorenbeauftragter
Andreas Kobza, Tel.: 089/ 75901-39,
Mobil: 0151/ 280 802 22,
andreas.kobza@neuried.de, www.neuried.de



Nachbarschaftshilfe Neuried

Informationen zur Betreuungs- und Vorsorgevollmacht

Im gut gefüllten Sitzungssaal hat Rechtsanwalt Andreas Dorn für die Nachbarschaftshilfe einen Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht gehalten. Er rät ganz klar dazu, dass jede Person über 18 Jahren, also nicht nur Seniorinnen und Senioren, einer Person des Vertrauens eine Vorsorgevollmacht geben sollte. Idealerweise sollte diese Vollmacht beim Vorsorgeregister registriert werden. Beim Bundesjustizministerium (<https://www.bmj.de>) findet man dementsprechende Formulare und Muster. Die Empfehlung hier ist, aktuelle Formulare zu verwenden. Wenn Sie

eine Person haben, der Sie 100%ig vertrauen, so Herr Dorn, mache es Sinn alle aufgeführten Punkte zu bevollmächtigen. Natürlich ist es sinnvoll, diese vorher zu besprechen.

Bei Änderungen empfehle es sich, die ganze Vollmacht neu auszufüllen und erneut beglaubigen zu lassen. Bankvollmachten müssen übrigens extra bei der Bank erteilt werden, dazu müssen Sie mit der Person, die Sie bevollmächtigen wollen zu Ihrer Bank gehen. Sollten Sie keine Vertrauensperson haben, so werde im Ernstfall ein gesetzlicher Betreuer/Betreuerin bestellt.

Bezüglich einer Patientenverfügung rät Herr Dorn, dies mit dem Hausarzt zu besprechen und dementsprechend auszufüllen. Wichtig ist noch: die bevollmächtigte Person muss die Vollmacht im Original haben.

Wir danken Herrn Rechtsanwalt Dorn für den informativen Abend und die geduldige Beantwortung aller Fragen.

Uta Hirschberg



OBSTER
Reifen & Autoservice

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



Neurieder
Blasmusikanten

Neurieder Blasmusikanten

Magische Momente beim Jahreskonzert

Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten

Das Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten war wieder ein voller Erfolg! Unter dem Titel „Magische Momente“ trafen sich zahlreiche Musikliebhaber in der gut gefüllten Mehrzweckhalle, um gemeinsam einen unvergesslichen Abend unter Leitung des Dirigenten Dieter Kanzleiter zu erleben.

Nach Giuseppe Verdis fulminantem Triumpfmarsch aus AIDA eröffnete das Neurieder Juniorblasorchester – auch unter der Leitung von Dieter Kanzleiter – den Abend mit einer großartigen Performance, gefolgt von bekannten und beliebten Melodien wie beispielsweise dem Bolero von Maurice Ravel und dem faszinierenden Hornkonzert in B-Dur von Josef Dominik Skroup, gespielt von der erst 10-jährigen Hornistin Leila Frey.

Kurz vor der Pause bekam das Publikum dann noch ein virtuoses Schlagzeug-Solo von Leo Zellner zu hören, der mit „Sparkling Drums“ die Halle zum Beben brachte.

Den zweiten Teil des Konzerts eröffneten die

Das Neurieder Juniororchester mit einer zauberhaften Performance



Ein wirklich magischer Moment: Leila entzückte alle!

„Spätharmonischen Blasmusikanten“ unter der Leitung von Wolfgang Brandl, die sich aus den 2018 gegründeten Erwachsenen-Nachwuchsorchestern „Die Vielharmonischen“ und den „Spätzünder Musikanten“ zusammengeschlossen haben, mit einem Medley aus Melodien der Comedian Harmonists.

Die tolle Moderation durch Reinhild Jetter rundete den Abend ab und sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Das Publikum war begeistert und verlangte nach Zugaben – ein Wunsch, dem die Neurieder Blasmusikanten natürlich sehr gern nachkamen.

Ein besonderer Dank geht an die freiwilligen Helfer, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Der nächste Auftritt der Neurieder Blasmusikanten wird das Maifest in Forst Kasten sein, das dieses Jahr hoffentlich nicht wieder dem schlechten Wetter zum Opfer fallen wird!

Text und Fotos: Sibylle Knöllner



Die Neurieder Theaterei

Bahnchaos auf der Bühne

Mit unserem neuen Stück, der Komödie „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel nehmen wir unsere Zuschauer mit auf eine Bahnreise. Die verläuft allerdings nicht ganz nach Fahrplan: Wegen eines Triebwerkschadens werden die Reisenden des ICE 6948 auf einem trostlosen Provinzbahnhof zurückgelassen. Ohne Handyempfang, ohne Taxis, ohne Hilfe seitens der Bahn, vor allem aber ohne Aussicht auf eine baldige Weiterfahrt. Wer Verspätungen, falsche Gleisangaben oder eben Triebwerkschäden auf offener Strecke – um nur einige der vielen Bahn-Pannen in letzter Zeit zu nennen – selbst schon miterlebt hat, ist auf dieses Stück bestens vorbereitet. Aber auch alle (noch) nicht Betroffenen werden dabei auf ihre Kosten kommen, denn unter den gestrande-

ten Fahrgästen des ICE 6948 befinden sich einige ausgesprochen skurrile Typen.

Aufführen werden wir diese spritzige Bahnhofskomödie wie immer im Pfarrsaal St. Nikolaus, Maxhofweg 7, in 82061 Neuied. Die (vorläufigen) Aufführungstermine sind im November 2024 am: 8., 9., 10., 15., 16., 22. und 23.

Diese Daten und weitere Infos zum neuen Stück finden Sie auch auf unserer Webseite www.theaterei-neuried.de. Dort können Sie auch in den Fotos vergangener Aufführungen stöbern und/oder sich über Neuigkeiten rund um die Neurieder Theaterei informieren.

Alexander Vielberth



VHS im Würmtal

Der Gesundheit Gutes tun

Endlich ist das Frühjahr da – die Sonne und Wärme sind gut fürs Gemüt und locken uns nach draußen. Wer sich und seiner Gesundheit darüber hinaus Gutes tun will, liegt mit dem vielfältigen vhs-Programm genau richtig.

Neben den laufenden Kursen starten immer besondere Angebote: ein Schnupperworkshop zur Alexandertechnik am 11. Mai 2024 (E6011), die zur Körperbalance verhilft; ein Beckenboden-Kurs für Männer am 4. Mai 2024 (E6507), der Power bringt; eine Einführung ins Stehpaddeln/SUP (E6899), die effektive Technik zeigt; eine Einführung in die Meditation für Spontan-Entschlossene, ohne Anmeldung, an einem Freitag im Monat (E6116C-H).



Tun Sie sich etwas Gutes und kommen Sie dazu! Alle Angebote finden Sie auf www.vhs-wuertal.de und im Programmheft.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern, telefonisch unter Tel. 089 277 805 140 oder per Mail info@vhs-wuertal.de

Ihr vhs-Team, Dr. Julika Bake (Foto: AdobeStock)



Bücherei Neuried

Wie kommen die neuen Bücher in die Bücherei?

Unser Büchereiteam wird jeden Tag mit vielen Fragen von unseren großen und kleinen Lesern konfrontiert. Eine Frage, die oft auftaucht, ist: „Wie kommen die Bücher in die Bücherei und wer entscheidet, welche Bücher angeschafft werden?“ Die kurze Antwort lautet: „Wir entscheiden, welche Bücher angeschafft werden und kaufen die Bücher seit vielen Jahren bei einem Münchner Buchhändler.“ Aber die Antwort ist zu einfach, denn es spielen viele Faktoren eine Rolle, ob wir dieses oder jenes Buch anschaffen.



Das erste Kriterium ist das Angebot der einzelnen Verlage. Die Neuerscheinungen werden halbjährlich angeboten und gründlich unter die Lupe genommen. Dank der langjährigen Erfahrung im Service der Gemeindebücherei können wir ganz gut einschätzen, für welche Lesergruppen welches Buch in Frage kommen könnte. Das zweite Auswahlkriterium sind Bestsellerlisten, die in Zeitschriften oder im Internet zu finden sind. Denn sehr oft orientieren sich unsere Leser daran und wünschen sich die Anschaffung der dort platzierten Bücher. Das dritte und in letzter Zeit leider das wichtigste Kriterium sind die Kosten. Auch Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs und Tonies sind sehr teuer geworden. Wir können von einer Preissteigerung um ca. 25% in den letzten vier Jahren ausgehen. Unser Budget kann da nicht mithalten. Also müssen wir leider manchmal auch einen Bücherwunsch ablehnen und auf den einen oder anderen Bestseller verzichten. Wir bemühen

uns aber, ein möglichst breitgefächertes Angebot zur Verfügung zu stellen. Die Bücher werden bestellt, von uns eingearbeitet und selbst foliert und stehen dann im Neuheiten-Regal bzw. in den einzelnen Bereichen zur Ausleihe bereit.

Aktuelles:

Im letzten Jahr haben wir schon begonnen, das Angebot für die Erstleser zu erweitern und auch den Bestand an Bilderbüchern zu erneuern. Dies werden wir natürlich in diesem Jahr weiter fortsetzen. Außerdem werden wir in den nächsten Monaten den Erstleserbereich in Lesestufen unterteilen, so dass jedes Kind sich ein Buch im passenden Leselevel aussuchen kann.

Leider mussten wir den Plan für die Kinderveranstaltungen ändern. Wir können vorerst keine Märchenstunde mehr anbieten. Aber die Kinder müssen nicht traurig sein. Als „Ersatz“ bietet das Büchereiteam in Zukunft jeden Monat ein Bilderbuchkino an. Wir hoffen, die Kinder haben auch daran viel Spaß. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender, unserer Internetseite oder den ausgehängten Plakaten.

Wie im letzten Heft angekündigt, wird es dieses Jahr zwei Abendveranstaltungen geben. Die erste hier schon mal zum Vormerken:

**17. Juli 2024 um 18.30 Uhr
in der Gemeindebücherei Neuried**

*„Ich packe meinen Koffer
und nehme mit...“*

Sommerliteratur-Vorstellung
mit Renate Ehrenfried

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Gemeindebücherei.

Anne Sebald, Büchereileitung

K&K

K&K Neuried e.V.

Veranstaltungsvorschau 2024 verteilt

Das Programmheft des K&K Neuried e.V. für 2024 wurde in diesen Tagen an alle Neurieder Haushalte verteilt. Die Auswahl der Veranstaltungen bzw. Künstlerinnen und Künstler bietet auch in diesem Jahr ein facettenreiches Erlebnis für Jedermann.

„Im Jahr 2024 legen wir den Schwerpunkt auf Kabarett mit bekannten Künstlern“, erklärt Marianne Hellhuber, Vorsitzende des K&K Neuried. „Außerdem bieten wir mit einem Vortrag und den Stadtführungen wieder Veranstaltungen an, die jedes Jahr zu unserem Repertoire gehören.“ So kommt am 8. Juni Stephan Zinner mit seinem aktuellen Programm und am 16. November mit Wolfgang Krebs ein Künstler, den wir schon mehrfach in Neuried begrüßen durften.

Wenn jetzt das lila Programmheft des K&K Neuried in die Briefkästen der Neurieder Haushalte flattert, können sich die Bürgerinnen und Bürger über die anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2024 informieren. Gleich auf der zweiten Seite des Programmheftes gibt es einen Überblick über alle Veranstaltungen, danach werden die einzelnen Termine ausführlich vorgestellt.

Am 8. Juni 2024 um 20 Uhr gastiert Stefan Zinner mit seinem neuen Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ bei uns in Neuried. Wir würden uns sehr freuen, viele Interessierte in

K&K Musikkabarett
**DER TEUFEL, DAS MÄDCHEN,
 DER BLUES UND ICH**
 Stephan Zinner

Samstag, 08. Juni 2024

20.00 Uhr
 Einlass ab 19.00 Uhr
 Normalpreis / Early Birdpreis

25,00 €
 K&K Mitglieder 23,00 €
 (inkl. Auswahlfreiheit / Probe / Probezeitung / etc.)

Vorverkauf bei | Schreibwaren Stücken und unter www.okticket.de
 Kontakt: Dr. J. J. Böttcher | Tel. 0497 709 1935

der Mehrzweckhalle Neuried begrüßen zu dürfen“, berichtet Marianne Hellhuber. Die Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es ab 27. April bei Schreibwaren Stücken in Neuried oder unter OK-Ticket.

Über alle Termine informiert auch die Homepage des Vereins. *Marianne Hellhuber, Vorsitzende*



Musikschule Neuried e.V.

Jazz-Nacht und Tag der offenen Tür

Am Samstag, 27. April ab 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle heißt es wieder Bühne frei für die Jazz-Nacht in Neuried. Lassen Sie sich von einem mitreißenden Konzerterlebnis in angenehmer Atmosphäre begeistern und genießen Sie neben der abwechslungsreichen Jazzmusik vom großen Big Band Sound bis zur kleinen Combobesetzung eine durchgehende Bewirtung – die perfekte

Kombination für einen gelungenen Abend. Der Eintritt kostet einheitlich 5 Euro, Eintrittskarten sind im Büro der Musikschule erhältlich.

Beim Tag der offenen Tür der Musikschule Neuried am Samstag, 4. Mai zwischen 13 und 17 Uhr können alle Musikinteressierten das vielfältige Angebot der Musikschule, das Kollegium und

die Räumlichkeiten kennenlernen. Die Lehrkräfte stehen für Beratungen und Informationen zu Vokal- und Instrumentalunterricht zur Verfügung und natürlich gibt es auch die Gelegenheit, alle Instrumente näher in Augenschein zu nehmen und auszuprobieren. Einen Zeitplan mit den Beratungszeiten finden Sie zeitnah auf der Internetseite der Musikschule. Um 13 Uhr, 14 Uhr und um 15 Uhr findet jeweils ein Konzert in der

Mehrzweckhalle mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Hier präsentieren sich neben Solist*innen und Duos auch Ensembles der Musikschule. Zwischen 13 und 15 Uhr treten die Schüler*innen auch immer wieder beim gleichzeitig stattfindenden Flohmarkt im Kindergarten am Hadernder Weg auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christoph Peters (Foto: Peter Kellner 2023)



Bei der Jazz-Nacht mit dabei: die Big Band Saxophone & Friends



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50

Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe



Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Benefizkonzert mit dem Pianotrio Collage „Von Geistern und Lichtern“

Einen thematisch spannenden und musikalisch anspruchsvollen Abend bescherte das Pianotrio COLLAGE für den Förderverein „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ im gut besuchten neuen Konzertsaal der Musikschule den Gästen. Neben Elisabeth Einsiedler, Lehrkraft für Violine an der Musikschule Neuried, spielten Gisela Auspurg am Violoncello und Helmut Schmitt am Klavier im ersten Teil des Konzerts Beethovens „Geistertrio“, so benannt von seinem Schüler Carl Czerny, der beim ersten Hören dem Stück seinen inoffiziellen Titel gab. Das Trio interpretierte gekonnt die drei Sätze und zeigte seine musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten auf hohem Niveau. Nach der Pause dann ein zu Unrecht eher selten gespieltes Werk von Ernest Bloch und schließlich Nocturnes von Franz Schubert. Als verbindendes Element diente immer eine mystische Grundstimmung, die auf unterschiedliche Art und Weise Raum für eigene Assoziationen bot. Aber die drei traten nicht nur als erfahrene Kammermusikanten auf,

auch die Verbindung der Musik zur bildenden Kunst wurden mit Bildern erweitert, die im neuen Konzertsaal wie in einer Galerie ausgestellt oder an die Wand projiziert wurden. Das Konzept kam beim Publikum sehr gut an und nach entsprechenden Ovationen gab es natürlich noch eine Zugabe.

Harfenkonzert in der Dorfkirche St. Nikolaus

Merken Sie sich schon heute den Termin für das nächste Benefizkonzert vor. Für Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr konnten wir Oliva Neuhauser, Harfenlehrerin der Musikschule Neuried, für ein Konzert in der Dorfkirche gewinnen. Details entnehmen Sie der Veranstaltungsankündigung auf unserer Homepage.

*Marianne Hellhuber,
Vorsitzende Freunde der Musikschule*



Pianotrio Collage begeistert das Publikum (Foto: Christoph Peters, Freunde der Musikschule)



Feuerwehr Neuried e.V.

Aktuelles

Landkreis-Skirennen



Anfang Februar konnten sich die aktiven freiwilligen Feuerwehrler des Landkreises München bei einem Ski- und Snowboardrennen, organisiert von der Feuerwehr Unterföhring, in verschiedenen Klassen bei traumhaftem Wetter in St. Johann messen. Auch wenn wir mit einem 4. Platz eine Medaille knapp verpassten, hatten alle Sportler und Zuschauer ihren Spaß. Der 12. Platz in der Gesamtwertung kann sich sehen lassen und ist ein Ansporn für eine noch bessere Platzierung im nächsten Jahr. Der Abend klang für die über 200 Teilnehmenden bei Après-Ski auf einer Berghütte fröhlich aus.

Fasching

Nur eine Woche später fand der Würmtaler Faschingsumzug statt, an dem wir unbedingt mit unserem „Märchenschloss“ teilnehmen wollten. Gemeinsam mit dem Maibaumverein Neuried e.V. bauten wir den Wagen in nur einer Woche mit großer Unterstützung von Lechner's Almhütten auf. Beim Bau und beim Umzug in Krailling/Planegg hatten wir eine Riesengaudi. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal – mit welchem Motto werden wir wohl dabei sein?

Save the date – Tag der offenen Tür

Am 8. Juni veranstaltet die Feuerwehr Neuried einen Tag der offenen Tür. Für Jung und Alt gibt es Vorführungen und Mitmachangebote, die einen Einblick hinter die Kulissen bieten.

Andreas Böll (Foto: Feuerwehr Neuried)



NEURIEDER RATS^{DR}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 24. Juni 2024.

Bitte senden Sie bis zum 7. Juni alle Artikel an kommunikation@neuried.de



TSV Neuried e.V.

Neuigkeiten

FSJ im TSV Neuried

Für das kommende Schuljahr 2024/25 sucht der TSV Neuried ab Mitte August eine/n FSJ'ler (m/w/d), der sein freiwilliges soziales Jahr im Verein absolvieren möchte. Gerade für Schulabsolventen stellt ein freiwilliges soziales Jahr eine hervorragende Möglichkeit dar, um sich in dieser Zeit auf ein Arbeits- oder Studienleben einzustellen, erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln und einen Einblick in den Arbeitsalltag im Bereich Sportmanagement zu gewinnen. Das FSJ im TSV Neuried verspricht ein abwechslungsreiches, lehrreiches und sportliches Jahr. Bei Interesse und Fragen meldet Euch gerne unter info@tsv-neuried.de

Wir freuen uns auf Dich!

Neuer Kurs „Sport trotz(t) Demenz“ ab 5. Juni

Seit einem Jahr läuft bei uns nun die Kursreihe „Sport trotz(t) Demenz“. In Kooperation mit der Gemeinde und mit Unterstützung durch die



Stark-Stiftung bieten wir ab 5. Juni 2024 nun einen neuen Kurs an. Unter der Leitung unserer zwei extra dafür ausgebildeten Demenzhelfer Marlyse Schönberger und Monika Brabec ist dies ein Bewegungsangebot für Demenzzranke. Ziel ist es, die Erkrankten durch sportliche Aktivität zu fördern und gleichzeitig einen Austausch zwischen den Angehörigen zu ermöglichen. Neben dem allgemeinen Kontakt untereinander ist auch ein Begleitprogramm geplant. Im Kurs machen die Demenzzranke zusammen mit ihren pflegenden Angehörigen Sport, an einzelnen Terminen auch ohne Begleitung, insbesondere dann besteht für die Betreuenden die Möglichkeit des Austauschs. Alle Infos findet Ihr auf der Homepage des TSV Neuried.

Jonas Prangenberg

40



Klimanetz Würmtal

Die Welt steckt voller Lösungen

Zusammen mit der „KLIMAWerkstatt Oberhaching“ hatte das „Klimanetz Würmtal“ am 25. Februar zum KLIMAdialog eingeladen. Mit den beiden

Initiatorinnen Verena Senft und Claudia Hutten, Preisträgerinnen des Zukunftspreises vom LRA München 2022, wurde intensiv über den Klima-



Verena Senft und Claudia Hutten von der „KLIMAWerkstatt Oberhaching“ beim KLIMAdialog mit dem „Klimanetz Würmtal“.

wandel diskutiert. In knapp vier Stunden haben wir sehr viel Hintergrundwissen zum Status quo der Erderwärmung erhalten.

Vor allem ging es uns aber darum, selbst aktiv zu werden. Die spannende und wichtige Frage: Was kann jeder/jede einzelne von uns tun, um den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu verringern. Ferner haben wir überlegt, wo es Ansätze für das „Klimanetz“ gibt, gemeinsam vor Ort Sinnvolles zu bewirken. Wie können wir mit unseren Mitmenschen ins Gespräch kommen? Wie kann es gelingen, andere zum Mitmachen zu motivieren? Wie können wir Handel und Gewerbe „bewegen“? Eines ist uns schnell klar geworden: Auch wenn wir persönlich den Klimawandel weder anhalten noch rückgängig machen können, so haben wir doch die Möglichkeit, durch viele kleine oder

große persönliche Schritte unseren eigenen Fußabdruck zu minimieren. Als Verbraucher haben wir es in der Hand, welche/wie viele Produkte wir kaufen, welche Reisen wir buchen und welche Verkehrsmittel wir nutzen. Wir können immer Vorbild sein für andere, die auch mit dabei sein wollen.

Was sind die nächsten Aktionen?

Im Juni kommt der „Tauschwagen Rüdiger“ nach Neuried. Dort können wertige, intakte Gegenstände getauscht werden. Langfristig plant das „Klimanetz Würmtal“ einen eigenen Tauschwagen für Neuried zu schaffen und diesen auf dem Bauhof oder Marktplatz zu platzieren.

Dorit Zimmermann (Foto: Tom Wacker)
www.klimanetz-wuertal.de



WIN e.V.

Mit der Grillzange Müll entsorgen

Wer mit offenen Augen durch Neuried geht, sieht ihn überall: Müll in der Umwelt. Leere Einwegbecher am Straßenrand, Zigaretenschachteln und Kronkorken im Gebüsch, Hundekotbeutel am Wegesrand und Unmengen von Zigarettenkippen an Bushaltestellen sowie neben Bänken. Trotz des Engagements von 16 Plastikpatinnen und paten im Gemeindegebiet, scheint der Müll nicht weniger zu werden. Wir bitten Euch, Neurieder Bürgerinnen und Bürger, um tatkräftige Unterstützung. Werft Euren Müll nicht in die Natur, sondern in die Mülleimer, die die Gemeinde an zahlreichen Orten aufgestellt hat. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied bei den „Plastikpaten“, es gibt noch viele freie Gebiete für eine Patenschaft.

Wer sich nicht gleich für eine Patenschaft verpflichten möchte, für den/die habe ich einen super Tipp: Im Supermarkt gibt es Grillzangen aus Holz, die sind günstig, handlich und sehr gut ge-



Vor allem Kindern macht es große Freude, die eigene Müllzange bunt anzumalen

eignet zum Müllsammeln. Meine Zange steckt im Rucksack oder im Fahrradkorb, und so kann ich spontan Müll aufsammeln, z.B. Zigarettenkippen, wenn ich auf den Bus warte. Die Hemmschwelle ist geringer, wenn ich den Müll nicht anfassen muss. Und noch ein Tipp für Familien, Schulen, Hort oder Kita: Die Zangen sind unbehandelt und lassen sich herrlich bemalen, sodass jeder/jede seine/ihre eigene Zange selbst gestalten kann.

Dorit Zimmermann



WIN e.V.

Drinnen und draußen!

Wollcafé und Afterwork Wollcafé

Im Wollcafé wird gestrickt und gehäkelt, dass die Maschen nur so fliegen. Wenn dabei wortwörtlich etwas von der Nadel gleitet, helfen unsere Expertinnen einander. Bei uns ist jede/r willkommen, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Wir tauschen uns über Modelle aus, beraten einander bei Farb- und Musterauswahl und haben dabei viel Spaß. Inzwischen hat sich auch das Afterwork Wollcafé etabliert, sodass wir uns nun bis zu dreimal monatlich treffen. Lust auf mehr? Kommen Sie unverbindlich vorbei. Die Termine stehen im Veranstaltungskalender in der Rats(ch)post und auf unserer Webseite www.wir-in-neuried.de unter „Startseite/Wollcafé“.



Produktpalette (Foto: Gisela Mergell)

Krautgarten startet in die neue Saison

Bei widrigstem, nasskaltem Wetter bereiteten Ende März eifrige Pächterinnen und Pächter die



Abstecken im Regen (Foto: Daniela Scheuermann)

Parzellen im Krautgarten für die neue Saison vor. Dabei mussten die Parzellen neu abgesteckt und markiert werden, nachdem das Feld von unserem Verpächter gefräst worden war. Da nun auch die Wassercontainer gefüllt sind, kann es losgehen und in Kürze werden die ersten Veränderungen im Krautgarten sichtbar sein – alle freuen sich schon auf eine erfolgreiche Saison.

Pflanzentauschbörse 2024

Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstaltet WIN in Kooperation mit dem Gartenbauverein und dem Kleingartenverein wieder eine Pflanzentauschbörse.

Sie findet am 27. April von 10 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz statt. Pflanzen können hier bei jedem Wetter getauscht, verschenkt oder auch gegen Spende erworben werden.

Eva Kahle/Andreas Wenzel

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 24. Juni 2024.

Bitte senden Sie bis zum 7. Juni alle Artikel an kommunikation@neuried.de



Bündnis Zukunft Neuried (BZN)

Vortrag und Ausblick in unser Jahr 2024



In seinem kurzweiligen Vortrag am Mittwoch, dem 20. März 2024 im Café VorOrt in Neuried erläuterte unser Mitglied Rainer Pippig mit dem Thema „Großes Haus – kleiner Verbrauch“ die Beweggründe, das inzwischen zu groß gewordene Einfamilienhaus zu erhalten. Umsetzungsbeispiele gab es nicht nur für Eigentümer, um in den vier Wänden Energie zu sparen und damit auch den eigenen Geldbeutel zu schonen, sondern auch für Mieter kostengünstig selbst aktiv zu werden. „Es war spannend zu sehen, dass jeder für sein zu Hause etwas mitnehmen konnte und wir Informationen und Anreize bekamen den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verbessern.“ so Alexandre Schäfer 1. Vorsitzender des BZN. Auch Rainer Pippig fand, dass „die angeregte Diskussion

im Anschluss an meinen Vortrag zeigte, wie wichtig es ist, über die Möglichkeiten, die jeder einzelne hat, zu informieren und sich auszutauschen. Das war ein tolles Forum dafür.“ Sollten Sie verhindert gewesen sein und den Vortrag verpasst haben, finden Sie die Präsentation zum Durchblättern auf www.zukunft-neuried.org.

Das aktuelle BZN-Jahr enthält neben Informationsveranstaltungen auch Termine zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns schon auf die bevorstehende 12. Ordentliche Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder am Mittwoch, 15. Mai im Café VorOrt in Neuried.



Vortrag: „Großes Haus – kleiner Verbrauch“

Haben Sie Themen, die Sie bewegen oder Wünsche, um die wir uns gemeinsam kümmern können? Dann schreiben Sie uns und wir nehmen Ihre Themen gerne auf unsere Agenda. Werfen Sie einen Blick in unseren aktuellen Flyer, den Sie auf unserer Webseite www.zukunft-neuried.org zum Durchblättern finden.

Carolin Grimm

(Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.)

NEURIEDER RATS ^{ch} POST			ANZEIGENPREISE			
	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
PREISE PRO SCHALTUNG!	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Würmtal-Nord

Weniger Müll im Wald – Aktion des Bund Naturschutz

Müll befindet sich nicht nur dort, wo Menschen wohnen und arbeiten, sondern auch in der Natur, wo kaum jemand ihn wieder aufsammelt. Auch vor den Toren Neurieds liegt jede Menge Müll im Wald: leere Plastikflaschen und -tüten, Zigarettenkippen, To-go-Becher, vor allem aber gefüllte Hundekotbeutel, nicht selten auch Sperrmüll und Autoreifen.

All diese Gegenstände verbleiben viele Jahrzehnte, manche sogar Jahrhunderte bis Jahrtausende im Wald, bis sie zu immer kleineren Partikeln zerfallen. Styropor zersetzt sich überhaupt nicht und Autoreifen brauchen 2.000 Jahre und länger, bis sie der Waldboden komplett verschluckt hat. Das gilt auch für angeblich biologisch abbaubare Hundekotbeutel. Sie mögen unter günstigsten Bedingungen in einer modernen Kompostieranlage mit entsprechenden Temperaturen und einer ausreichend langen Rottezeit tatsächlich abbaubar sein, aber nicht im Wald. Dort bleibt eine solche Tüte samt Inhalt bis zu 20 Jahre gut sichtbar liegen. Eine Einweg-Babywindel braucht bis zu 500 Jahren, um sich in ihre ursprünglichen Bestandteile zu zersetzen, das Gleiche gilt für Luftballons und PET-Flaschen. Die in Zigarettenkippen enthaltenen Giftstoffe sind schädlich für das Grundwasser, aber auch für Tiere. Da die Filter aus Kunststoff bestehen,

Mit unserer Plakat-Aktion wollen wir Bewusstsein für die Folgen von Müll im Wald schaffen.

bleiben sie der Natur bis zu 15 Jahre erhalten. Taschenaschenbecher sind eine umweltfreundliche Alternative.

VIELEN DANK für Ihr Verständnis und fürs Mitmachen!
Dorit Zimmermann



Maibaum Neuried e.V.

1. Mai 2024 am Maibaum in Neuried

Seid herzlich willkommen zum Fahnehissen am 1. Mai 2024 ab 10.45 Uhr am Platz um den Maibaum.

Um 11Uhr hissen wir mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Neuried unsere Fahne am Maibaum mit musikalischer Begleitung der Neurieder Blasmusikanten.

Es werden kühle Getränke zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Lasst uns ein bisschen zusammen feiern. Anschließend ca. um 11. 45 Uhr radeln wir alle gemeinsam zum Forsthaus Kasten und lassen dort den 1. Mai gemütlich ausklingen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen schönen Nachmittag mit Euch in Forst Kasten. Jeder ist herzlich eingeladen sich anzuschließen.

Besuchen Sie auch gerne einen unserer Stammtische, die beim Bauwagen am Ratschplatz stattfinden. Die nächsten Termine sind 5. Juni 2024 und 3. Juli 2024 jeweils ab 18 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

*Text und Foto:
Doris Sanktjohanser*



Bündnis 90/Die Grünen Neuried

Digitalisierung im Gesundheitswesen: Chancen und Herausforderungen

Den Start der „Neurieder Denkfabrik“ mit Vorträgen von Neuriedern für Neurieder machte Dr. Häussermann beim monatlichen offenen Treffen der Grünen. Für alle, die nicht live dabei sein konnten, hier nochmal die wichtigsten Punkte: Computer, Handys, Internet, vieles wird digital, die medizinische Versorgung hinkt hinterher. Bei alternder Bevölkerung mit mehr chronischen Krankheiten fehlen schon 5.000 Hausärzte, weitere 40% sind über 60 Jahre alt. Digitalisierung könnte mithelfen.

Online-Terminbuchung, elektronisches Rezept, Patientenakte (ePA) und Telemedizin verbessern schon die Gesundheitsversorgung. Sie sind praktisch und haben medizinische Vorteile. So können ePAs Arzneimittelwechselwirkungen aufdecken und schwerwiegende Nebenwirkungen vermeiden.

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) hel-

fen Patienten bei der Therapie chronischer Erkrankungen. Durch Daten können Muster erkannt und Therapien gezielter eingestellt werden. Künstliche Intelligenz (KI) kann Diagnose und klinische Entscheidungsfindung unterstützen.

Und die Risiken? Digitalisierung muss dem medizinischen Personal weiter die Entscheidungsgewalt und mehr Zeit für die Patienten geben, statt die Versorgung technischer zu gestalten. Europäische Gesetze geben, weltweit führend, den Rahmen zu Datenschutz, digitalen Medizinprodukten und KI. Auch deshalb ist es wichtig, europäische Anwendungen zu fördern.

Und die Chancen? Patienten erhalten mehr Einblick in Therapie und Krankheitsverlauf und die Behandlung wird personalisierter. Mit digitaler Gesundheitsversorgung könnten Technologie und Menschlichkeit Hand in Hand gehen.

Uta Hirschberg



CSU Neuried

Europawahl 09. Juni 2024 – Einladung zu Infoständen

Am 9. Juni 2024 findet eine richtungsweisende Wahl für unser Land statt. Wir möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern Neurieds ins Gespräch kommen und laden Sie zu unseren Infoständen, die ab Samstag, 4. Mai, 10 Uhr wöchentlich stattfinden, herzlich ein. Die genauen Termine sowie Örtlichkeit werden auf den Plakaten oder auf der

Homepage rechtzeitig bekanntgeben.

Am Mittwoch, 22. Mai, 17 Uhr begrüßen wir Nicola Gehringer, Kandidatin zur Europawahl, bei uns in Neuried. Nutzen Sie die Chance, ungezwungen am Ratschplatz mit ihr ins Gespräch zu kommen.

*Marianne Hellhuber,
CSU-Vorsitzende und Gemeinderätin*



SPD Neuried

Besichtigung des Brenner-Basistunnel

Die SPD Neuried organisierte einen Ausflug nach Steinach im Wipptal zum Infozentrum Tunnelwelten des Brenner-Basistunnels.

Mit von der Partie waren 16 Mitglieder von SPD, Grünen und Freunden. Nach einem Vortrag im sehenswerten, kostenfrei zugänglichen Infocenter wurden wir mit Helm, Weste, Gummistiefeln und Tracker ausgestattet und fuhren mit zwei VW-Bussen 4 km mit 10 % Gefälle unter Tage. Über uns 700 m Berg besichtigten wir die Tunnelbaustelle mit den zwei Tunnelröhren, dem Erkundungsstollen und dem Notbahnhof St. Jodok. Besonders beeindruckend war eine Montagekaverne von 64 m Länge und 17 m Höhe, in der bis September eine neue Tunnelbohrmaschine zusammengesetzt werden wird.

Insgesamt entsteht von Innsbruck bis Franzens-



festen mit 64 km der längste Eisenbahntunnel der Welt. Zwei Bahntunnel mit einem Durchmesser von 8,1 m und 70 m Abstand voneinander und ein Erkundungsstollen mit 5 bis 6 m Durchmesser mittig 12 m unter den Haupttunnelröhren ergeben mit Notausgängen und Notbahnhöfen ein Tunnelsystem von insgesamt 230 km Länge.

Die Fertigstellung ist geplant für 2032, um den verkehrlichen Flaschenhals zwischen München und Verona wirksam zu entlasten. Auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke können künftig Personenzüge bis 250 km/h und Güterzüge bis 160 km/h verkehren – bis zu 400 Züge am Tag.

Nach den letzten Stellungnahmen der Bayerischen Staatsregierung wird der Nordzulauf auf bayerischer Seite jedoch frühestens 2040 fertiggestellt – ein verkehrspolitisches Desaster!

Mechthild v. d. Mülbe, Gerd Richter



Kath. Pfarramt St. Nikolaus

Großes Pfarrfest zum 50-jährigen Pfarr-Jubiläum

Am 1. Juni 1974 wurde St. Nikolaus zur eigenständigen Pfarrei erhoben und Pfarrer Josef Wagner als Leitung eingesetzt. Beim Festgottesdienst mit Weihbischof Ernst Tewes drängte sich die Gemeinde in der Dorfkirche. Noch 25 Jahre wirkte Pfarrer Josef Wagner als geschätzter Seelsorger in der katholischen Gemeinde St. Nikolaus, bis er die Leitung an Pfarrer Wieslaw Poradzisz übergab. Unter ihm entstand dann das jetzige neue Pfarrzentrum.



Am Sonntag, 16. Juni wollen wir das große Jubiläum mit einem Pfarrfest im Garten neben dem Pfarrsaal feiern. Beginn ist nach dem Gottesdienst um 11 Uhr.



Die Neurieder Blasmusik und die Band Spui`ma Novas werden uns bei Grillspezialitäten und frisch gezapftem Bier aufspielen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Für Kinder gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Wir laden herzlich zu einem geselligen Beisammensein und auch zum Kennenlernen ein.

*Dr. Beate Scherm,
Mitglied des Pfarrgemeinderates*



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Seit 18 Jahren
für Sie
da!
Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Sensation
WAKU WAKU

Der neue Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club 61 kW | 82 PS

Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C.

Ausstattung: Adaptiver Tempomat (ACC), mit Berücksichtigung erkannter Geschwindigkeitsbegrenzungen, Audiosystem (2 Lautsprecher) mit 9-Zoll-Display und HD-Auflösung, Navigation, Keyless Start (schlüsselloses Einsteigen und Starten mit Starterknopf), LED-Scheinwerfer, Suzuki CONNECT, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten u.v.m.

5000000

WAKU WAKU*

Schmid Hauspreis¹:

17.990,- €

Sie sparen²

2.160,- €

Mtl. Leasingrate³

189,- €

¹ Aktionspreis inkl. Überführungskosten 1.250,- €. ² Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten.

³ Fahrzeugpreis (UVP), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten: 17.990,- € Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 2.000,- €; 48 monatliche Leasingraten à 189,00 €; effektiver Jahreszins: 5,63%, Sollzins gebunden p.a.: 5,49%. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Angebot gültig bis 30.06.2024. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

* Wenn man vor Aufregung kaum schlafen kann, sich kaum konzentrieren kann, beinahe zitterig ist, weil man etwas einfach nicht erwarten kann – dann sagt man in Japan ganz einfach WAKU WAKU. Eigentlich heißt das so viel wie „positiv aufgeregt sein“. In wem ein Gefühl von WAKU WAKU aufkommt, aus dem sprudelt die Freude nur so heraus.